Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 59 (1933)

Heft: 12

Rubrik: Der Witz der Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Drucksache 1933

Zürich, den ... 33. — P. P. Neue Wirtschaftsankurbelungs AG. Zur Erlösung von Ueberprodukten Arbeitsmangel und dessen Kondukten.

Die Produktenvernichtungsgesellschaft sie empfiehlt Fabrikanten, die ernsthaft gegen Krisen zu kämpfen gedenken das Vertrauen ihr gütigst zu schenken.

Den Herren Kapitalisten, Agenten garantiert sie, vorab Produzenten die verlässlichste, prompte Vernichtung von Produkten in jeglicher Richtung. Ob es Kohle, ob's Roggen, ob's Wolle ob Kaffee es, trotz Dumping und Zolle, von der P.V.G. wird die Substanz in Atome zertrümmert und ganz

dem Verbraucher auf ewig entzogen und die Wirtschaft zurechtegebogen. Die Gebühr ist zehn Franken die Tonne, Ihre Preise zieh'n an, welche Wonne!

Eine Karte genügt. Es holt alles (und vorbei ist der Weltwirtschaftsdalles!) mit vorzüglicher Hochachtung: drunter: pp. Die Produktionsvernichtungs AG.

Arthur Ernst

In Vorbereitung
SONDERNUMMER
MISSBRAUCH DER PORTOFREIHEIT

Der Witz der Woche

Gespräch

mit dem Steuer-Beamten

«Ihr merket wohl d'Krisis au uf d'r Schtürbihörde?»

«Säb will i meine!»

«Und wie merket ir sie?»

«He, viel meh Arbeit!» Haber

Die Glosse der Woche

Jeder Mensch hat sein Kreuz!

Den Deutschen ihres aber hat einen
Haken.

fst

Zeichen der Zeit

Mit meinem Freunde mache ich eine Autotour nach dem schönen R.... Nach erledigten Geschäften wollen wir uns wieder treffen an der Bahnhofstrasse. Ich finde das Auto, weiss aber nicht, wo der Lenker abgestie-

Muescht Du dr Frau es Gschenkli mache, De "Hegi" im Helmhus, dä hät eso Sache

> Helmhaus-Konditorei-Café E. Hegetschweiler, Zürich

gen ist. Ein in der Nähe arbeitender W. u. E. Werk-Angestellter gibt mir prompt, mit dem Daumen über den Rücken zeigend (Richtung Gemeindehaus) die Antwort: «Grad jetzt ist er do ine go d'Arbeitslose-Unterstützig go hole.»

Prognose

Herr Marshahn: «Mein lieber Freund, ich garantiere Ihnen, dass die Krise sich nun verziehen wird.»

Herr Mondkalb: «Und woraus schliessen Sie diese frohe Botschaft?»

Herr Marshahn: «Weil die Krise Bomben und Kanonendonner nicht ertragen kann!» Wilmei

Unter Freundinnen

Rösi: «Jo, jo, i han jetzt de bald wieder besseri Zyte.»

Lini: «So —! Hed de neu Chef gueti Ussichte?»

Rösi: «Ussichte ned — aber Absichte!» W.

Doppelverdiener

«Wissen Sie, was ein Doppelverdiener ist?»

«Einer, der links und rechts «Eine» verdient!»

Gespräch

Herr Nadi (begeistert): «Wie finden Sie unser neues Deutschland?»

Herr Sodi (betrübt): «Ich finde es wieder recht alt geworden.» Wilmei

Politik im Drittklasswagen

Mir gegenüber junge Frau zum alten Fraueli: «Und dä Hitler da im Tütsche-n-usse, was säged Sie au zu däm?»

Altes Fraueli: «Ja, das isch glaub e chli en Eigne!»

Zum Basler Albers-Rummel

Warum gefiels Hans Albers so am Rhein?

Betrachtend seinen Namen, fällt mir ein,

Er könnte selber ein verdrehter Basler sein,

> Für solche, die nicht nachsteigen, folgt eine Erklärung im nächsten Briefkasten. Die Red.

